

»KINDER SINGEN UND TANZEN FÜR DICH«

Mai-Kantate 1955

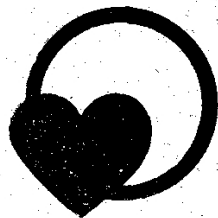
DER WIENER KINDERFREUNDE

Samstag, den 23. April 1955, um 15 Uhr im Großen Saal
des Wiener Konzerthauses

Jung-Europa

*Ein Spiel aus
Liedern und Tänzen der europäischen Nationen*

Zusammengestellt und mit verbindenden Texten versehen
von Franz Leo H u m a n



Preis des Programms S 1.—

Es wirken mit:

Unser Spiel:

Die Arbeiter-Kinderingschulen (AKS) Land Wien mit vier Chören

1. Gruppe Landstraße Leitung Prof. Walter Tschöpe
2. Gruppen Alsergrund, Enslein-Schule, Favoriten, Flötzersteig
 Leitung Kapellmeister Hubert Hoppel
3. Gruppen Simmering, Hietzing, Brigittenau
 Leitung Prof. Martha Provin
4. Gruppen Währing, Döbling
 Leitung Chormeister Leopold Schrammek

*

Tanzgruppen der Wiener Kinderfreunde

Leitung Prof. Grete Groß

*

Sprecher Hans Schuster

*

An der Orgel Prof. Herbert König

*

Ein symphonisches Orchester

*

Musikalische Gesamtleitung Franz Leo Humann

*

Regie Klaus Gregor

Junges Europa heißt es und will die Jugend mit dem Gedanken eines vereinten Europa über die Brücke des Gesanges und des Tanzes vertraut machen. In der Jugend soll der Gedanke der Freundschaft unter den Völkern groß werden, um Kriege zu vermeiden und eine größere und schönere Heimat für die europäischen Völker zu schaffen.

*

Zur Ouvertüre:

Die Bläser bringen den Ruf: „Wir suchen Europa!“ aus dem Europalied. Nach kurzen Zwischentakten erklingt es ein zweites Mal. Die Orgel übernimmt den Aufruf, und andere Themen aus dem Europalied erklingen, bis in froher Stimmung das Lied: „Hebt an ein frohes Singen“ ertönt. Immer wieder ertönt es, bis es das ganze Orchester zu Ende spielt.

Und nun hört man das Zusammenlaufen der Menschen, von da und von dort kommen sie her. Immer stärker wird die Bewegung hörbar, bis nach großem Aufschwung das Hauptthema wieder aufscheint, zuerst von den Streichern als Hymnus gebracht, dann von den Bläsern im Marschrhythmus übernommen und vom ganzen Orchester zum Schlusse geführt.

*

Die erste Gruppe singt nordische Volkslieder:

| | |
|----------------------|----------|
| Winde wehen | Finnland |
| Herbst | Dänemark |
| Hans Spielmann | Norwegen |
| Respolska | Schweden |

Eine Tanzgruppe tanzt einen holländischen Tanz.

Die zweite Gruppe singt slawische Volksweisen:

| | |
|--|------------------|
| Komme frühmorgens | Slowakei |
| Kam mal ein Mäuschen | Slowenien |
| Meine Ziege | Nordböhmen |
| Hopsa, Waberle | Ostböhmen |
| Ging ein Weiblein | Masuren |
| Friedrich Smetana: Wiegenlied aus der Oper „Der Kuß“. | |
| Saß auf dem Damm | Tschechoslowakei |
| Mädel, braun | Tschechoslowakei |

Eine Tanzgruppe tanzt den Gopak von Mussorgskij.

Die dritte Gruppe singt romanische Weisen in Originalsprache:

| | |
|---------------------------------|------------|
| Se Amor mai da vu se vede | Italien |
| Catino bellina | Italien |
| Les trois princess | Frankreich |
| Villencio-Baile de Nadal | Katalonien |

Die Tanzgruppe tanzt zwischendurch einen spanischen Tanz von de Falla und am Schluß eine Tarantella von Rossini.

Die vierte Gruppe singt Lieder aus europäischen Ländern:

| | |
|---|-------------|
| Ye maids of Helston gather dew (Originalsprache) .. | England |
| Es zogen drei Sänger | Deutschland |
| Ewiger Wechsel | Deutschland |
| Zwei Jodler aus den Alpenländern | Österreich |
| Ös Goashendl-Bau'nbuam | Österreich |

Eine Tanzgruppe tanzt den Walzer „An der schönen blauen Donau“.

Nun singt der ganze Chor „Wahre Freundschaft“ und das Europalied

Mit dem Lied der Kinderfreunde schließt das Spiel.